



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 566879x

FIRMA

WILHELM 91 GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Jamal Abdul Hadi Al-Wazzan, geb 08.05.1958

am 25.09.2025

PRÜFWERT: 3d9b18a2a6f23df91d7b7d04598f9a3e

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	17.538.223,93	17.893
Anlagevermögen	16.711.486,77	16.990
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	16.711.486,77	16.990
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	618.243,51	780
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	454.605,91	403
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	454.021,44	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	163.637,60	376
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	208.493,65	123
PASSIVA	17.538.223,93	17.893
Negatives Eigenkapital	-608.533,52	-396
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	18
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-18
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	18
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-626.033,52	-413
<i>davon Verlustvortrag</i>	-413.380,47	-205
Rückstellungen	3.500,00	3
Verbindlichkeiten	18.143.257,45	18.285
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	17.824.403,95	17.651
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Hinsichtlich sämtlicher Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 1.913.540,25 (Vorjahr EUR 1.822.181,55) wurde die uneingeschränkte und unwiderrufliche Nachrangigkeit gegenüber anderen Forderungen der Gesellschaft erklärt (qualifizierte Nachrangklausel). Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes wird mit den Rangrücktrittserklärungen von Gesellschafterdarlehen aufgehoben.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

*Anlagevermögen
Sachanlagen*

Im Posten "Grundstücke und Bauten" ist ein Grundwert in Höhe von EUR 6.543.987,42 enthalten. Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

*Nutzungsdauer
in Jahren
Bauten 40,00 - 40,00*

Vom Wahlrecht der erhöhten Absetzung für Abnutzung (aus steuerlicher Sicht) mit dem dreifachen Wert und Außerachtlassung der Halbjahres-AfA wurde Gebrauch gemacht (§ 8 Abs. 1a EStG).

*Umlaufvermögen
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

*Rückstellungen
Sonstige Rückstellungen*

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 16.184.627,74

davon Pensionsverpflichtungen: *EUR 0,00*

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen: *EUR 0,00*

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:

*grundbücherliche
Pfandrechtsbestellung*

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 16.575.599,64

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 16.184.627,74

Art und Form dieser Sicherheiten:

grundbücherliche Pfandrechtsbestellung

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Es wurden Steuerlatenzen beim Gebäude und bei den Geldbeschaffungskosten angesetzt. Weiters wurden aktive latente Steuern aus Verlustvorträgen angesetzt.

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 974.965,66

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 1.881.459,77

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	17.686.452,50	0,00	0,00	0,00	0,00	17.686.452,50	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	17.686.452,50	0,00	0,00	0,00	0,00	17.686.452,50	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	696.404,10	278.561,63	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	696.404,10	278.561,63	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	974.965,73
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	974.965,73
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	16.990.048,40	16.711.486,77
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	16.990.048,40	16.711.486,77
Finanzanlagen	0,00	0,00